

Rumpfeld des SV Einheit zieht sich sehr achtbar aus der Affäre

Bedingt durch Urlaubszeit und Verletzungen, hatte Einheit beim Landesklasseteam von Eintracht Winnigen nur ein Mixteam, bestehend aus 6 Spielern des Kaders der 1.Mannschaft, sowie Spielern der 2.Mannschaft, der Alten Herren und mit Jamie Düring einem talentierten 17Jährigen aus dem Kader der A-Junioren zur Verfügung. Obwohl die Gastgeber dieser zusammengewürfelten Truppe optisch und spielerisch überlegen waren, zeigten auch die Bernburger, dass man ein Bisschen Fußball kann.

Trotzdem kamen die Gastgeber, nach einer verunglückten Rückgabe und einem Eckball, bei dem die Einheitabwehr unsortiert war, zu einer schnellen 2:0 Führung nach einer knappen Viertelstunde. Aber Einheit ließ sich davon nicht beeindrucken und fand auch zu ansehnlichen offensiven Spielzügen, während Matthias Krug im Abwehrzentrum ruhender Pol wurde. So kamen die Gäste dann auch in der 20.Spielminute, nach schönem Angriff über links, durch Döring zum verdienten Anschlusstreffer. Ein Doppelschlag in der 31./32.Spielminute bescherte den Gastgebern aber dann doch eine 4:1 Führung, die bis zur Pause hielt. Und um die Gäste musste man nun ergebnistechnisch fürchten, sollten die Kräfte irgendwann in Hälfte zwei zur Neige gehen.

Doch es kam anders. Nachdem die Gastgeber das Spiel nach der Pause schnell wieder in die Hand nahmen und Einheit die ersten Angriffe abfangen konnte, ging die Initiative im mehr in die Gästereihen über. Dieses Engagement wurde mit dem 2:4 durch Tobias Westphal (59.) belohnt. Nun wollte der Salzlandligist noch mehr und es gelang ihm sogar der 3:4 Anschluss durch Oldie Roland Busch, der Westphals Ecke direkt versenkte. Diese Anstrengungen kosteten dem Einheiten team einiges an Kraft, sodass von nun an Winnigen das Spiel wieder kontrollierte und auch einige gute Chancen erspielte. Während Einheit noch zu einigen guten Kontermöglichkeiten über Robert Bahn, Alexander Rettinger oder auch Wais kam, die aber nicht konzentriert und konsequent genug zu Ende gespielt wurden, markierte Winnigen nach einem schönen Alleingang von Chris Linow, dem hierbei aber bestenfalls nur Begleitschutz gewährt wurde, das 5:3 (77.). Das 6:3 (86.) durch Andreas Jäger, welches den Endstand bedeutete, zählen wir nicht wirklich, denn es resultierte aus einer klaren Abseitsposition des Torschützen.

Am Ende siegte der Favorit natürlich verdient, aber auch dem Einheiten team muss man ein großes Kompliment zollen, haben alle Spieler doch ihr Bestes gegeben, boten eine große Einsatzbereitschaft und großes Engagement und so fand man über diese Tugenden auch zu einer guten fußballerischen Leistung.

Danke nochmal an alle Spieler, die an diesem Sonntagnachmittag bei unserer Ersten ausgeholfen haben.